

1 Einleitung

Die Landwirtschaft vollzieht in den letzten Jahren einen starken Strukturwandel, der aufgrund des sinkenden Milchauszahlungspreises noch intensiviert wird. Um eine kostendeckende Milchproduktion zu gewährleisten, ist ein guter Gesundheitsstatus der Herde ein entscheidender Faktor. Die Mastitis ist eine der drei wichtigsten Abgangsursachen bei laktierenden Kühen (Esslemont und Kossaibati 1997, Bascom und Young 1998, Monti et al. 1999) und stellt somit einen zentralen Kostenfaktor dar (Hoblet et al. 1991, Fetrow et al. 2000). Da viele Mastitiden aus einer Infektion während der vorangegangenen Trockenstehperiode resultieren, kommt der Infektionsprophylaxe in diesem Zeitraum eine besondere Bedeutung hinsichtlich des Eutergesundheitsmanagements zu. In der Trockenstehperiode gibt es zwei Hauptziele. Zum einen wird die Ausheilung bestehender intramammärer Infektionen und zum anderen die Verhinderung von Neuinfektionen angestrebt. Die am weitesten verbreitete Methode ist der prophylaktische Einsatz lang wirkender Antibiotika mit einer möglichst breiten Wirksamkeit gegenüber den üblichen Mastitiserregern. Ein neues Konzept ist der alleinige Einsatz von inneren oder äußeren Zitzenversiegeln zum Trockenstellen oder die Kombination dieser mit einem antibiotischen Trockensteller.

Das Ziel dieser Untersuchung war es, die klinische Wirksamkeit des internen Zitzenversieglers OrbeSeal[®] hinsichtlich der Prävention intramammärer Infektionen in der Trockenstehphase von Milchkühen unter Feldbedingungen zu prüfen.

Es sollte untersucht werden, inwieweit die zusätzliche Anwendung eines internen Zitzenversieglers zum antibiotischen Trockenstellen sinnvoll ist. Dabei bestand aufgrund des Wirkungsmechanismus ein verstärktes Interesse für Euterviertel mit einer Prädisposition für intramammäre Neuinfektionen in der Trockenstehphase (hohe Zellgehalte, Hyperkeratose im Bereich des Strichkanals, hohe Milchleistung vor dem Trockenstellen).

Ein weiteres Ziel unserer Untersuchung war es, die Wirksamkeit eines viertelbasierten Trockenstellens zu beurteilen. Bei dieser Untersuchung wurden „eutergesunde“ Viertel ausschließlich nicht antibiotisch trockengestellt, während Viertel mit erhöhter Zellzahl antibiotisch behandelt wurden.